

## Hygienekonzept Ev. Kita Uettingen

### **Infektionsschutz und Betretungsverbot hat oberste Priorität**

Auf Verständnis der Eltern wird gesetzt, um das Risiko minimal zu halten, das System überschaubar und um Infektionsketten zu verfolgen.

<b>Das müssen Sie tun: Eltern</b>	<b>Das tun wir: Personal</b>
<p>Zum ersten jedes Monats muss die Erklärung, die wir Ihnen im Anhang einer E-Mail (Montag 24.08) zugeschickt haben in der jeweiligen Gruppe abgegeben werden. <b>Ohne diese Erklärung, darf das Personal das Kind nicht annehmen.</b></p> <p>Hat das Kind Erkältungsanzeichen mit Fieber oder offensichtlich einen schlechten Allgemeinzustand, müssen die Eltern ihr Kind wieder mit nach Hause nehmen.</p> <p>Nach Erkrankung werden Kinder bei <b>gutem Allgemeinzustand</b> und mindestens <b>48 Stunden</b> nach abklingen der Symptome und Fieberfreiheit zur Gemeinschaftseinrichtung <b>ohne</b> ein ärztliches Attest wieder zugelassen. (Auszug aus dem Rahmenhygieneplan Corona vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit gültig ab 01.09.)</p> <p><b>Bei Fieber, trockenem Husten, Atemproblemen, Verlust der Geschmacks - oder Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall etc. die Kinder unbedingt zuhause lassen und einen Arzt hinzuziehen.</b></p>	<p>Wir <b>lüften</b> mehrmals am Tag alle Räume in denen sich die Kinder aufhalten. (Stoßlüftung mindestens jede Stunde)</p> <p>Wir <b>desinfizieren</b> mehrmals täglich Tische Wasserhähne, Toiletten und Türklinken <i>(mit Flächendesinfektion Silicolin-OF anwendungsfertig von KS – Reinigungssysteme Fulda. Wirkt Bakterizid u Veruzid für Inventar und Fußböden).</i></p> <p>Wir gehen mehrmals täglich mit den Kindern <b>Händewaschen</b>.</p> <p><b>Beim Toilettengang achten wir auf Abstand, es sollen sich höchstens 3-4 Kinder gleichzeitig im Bad aufhalten.</b> Im Krippenbereich 2 Kinder</p> <p>Wir trainieren richtiges Verhalten beim <b>Niesen und Husten</b>.</p> <p>Wir gehen nach Möglichkeit <b>und telefonischer Absprache (Gruppentelefon)</b> viel raus und achten auch im <b>Garten</b> darauf, dass die Kinder "Abstand" halten. (so gut es geht). <b>Der Aufenthalt im Garten wird (ab Stufe 2 Rahmenhygieneplan) in einzelnen Gruppen geplant und durchgeführt, um die Gruppen nicht zu mischen.</b> <b>In Stufe 1 nutzen Die Krippenkinder den kleinen Garten und die Kiga – Kinder nutzen den großen Garten oder weichen auf andere Spielplätze aus.</b></p> <p><b>Das Singen in geschlossenen Räumen soll vermieden werden, da es so zu einer erhöhten Aerosolproduktion kommt (Unfallkasse Berlin).</b></p> <p><b>Personalwechsel wird nach Möglichkeit vermieden.</b></p> <p><b>Warmes Mittagessen (Catering) nimmt jeder in seiner Gruppe ein.</b> <b>Die Abgabe von Speisen erfolgt ausschließlich über das Personal, welches geschult ist und mit Maske, Schürze und Handschuhen arbeitet.</b> <b>Die Kinder müssen während der Essenseinnahme untereinander keinen</b></p>

	<p><b>Mindestabstand einhalten (Rahmenhygieneplan S. 13)</b>  <b>In Stufe 1 ist pädagogisches Kochen und Backen erlaubt.</b></p>
<p><b>Alle Erwachsenen haben bei Betreten der Einrichtung einen Mund-Nasenschutz zu tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten</b></p> <p>Eltern müssen <b>nach Betreten</b> des Kindergartengebäudes gleich vorne im Flur ihre <b>Hände desinfizieren</b>.  Kinder müssen nur ihre Hände waschen.  Eltern mit ihren Kindern müssen einzeln eintreten.  Der Abstand von mind. 1,50m zu anderen Eltern muss eingehalten werden.</p> <p>Es dürfen sich <b>maximal 5 Eltern</b> gleichzeitig in den Fluren aufhalten.</p> <p>1 Elternteil mit Kind/-er im Eingangsbereich  2x 1 Elternteil mit Kind/-er im unteren Flur  1 Elternteil mit Kind/-er in oberem Flur  1 Elternteil mit Kind/-er vor der Treppe</p> <p><b>Abstandmarkierungen auf dem Boden im Kindergartenflur müssen eingehalten werden.</b></p> <p><b>Begleiten Eltern ihre Kinder in der Eingewöhnungsphase müssen sie eine Mund-Nasenschutz tragen und die, mit dem Personal, abgesprochenen Regeln, einhalten.</b></p>	<p>Das Gruppenpersonal dokumentiert Einrichtungs-fremde Personen, die Kinder abholen. Die Leiterinnen dokumentieren alle andern Personen (Catering, Firmen ....)</p> <p>Tür- und Angelgespräche sollen vorwiegend im Freien stattfinden.</p> <p>Im Tagesablauf erkrankte Kinder müssen abgeholt werden und dazu muss den Eltern ein Formblatt ausgehändigt werden. <b>“Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“</b> siehe Anhang Leit-faden zum Rahmenplan.</p>
<p>Eltern müssen zum Bringen und Abholen <b>SCHUTZMASKEN</b> tragen.  Bei Elterngesprächen in geschlossenen Räumen, wenn nicht genügend Abstand eingehalten werden kann, müssen auch Masken getragen werden.</p>	<p><b>SCHUTZMASKEN</b> getragen werden:</p>
<p><b>Eltern dürfen die Gruppenräume nicht betreten, es sei denn sie werden vom Personal eingeladen.</b></p> <p>Wechselkleidung der Kinder in der Krippe, soll an den Platz gehängt werden und <b>NICHT</b> von den Eltern in die Fächer der Kinder geräumt werden.</p> <p>Trinkflaschen bleiben im Rucksack.  Im Garten werden sie mit Abstand auf den Tisch gestellt.  Die Flaschen sind unbedingt von den Eltern zu beschriften</p> <p><b>Verabschiedung der Eltern von den Kindern kurz und bündig, um Wartezeiten nachkommender Eltern zu verkürzen.</b></p>	<p>Die Räume werden vom Personal entsprechend den <b>AHA-Coronaregeln</b> vorbereitet.</p>

Beim Abholen soll genauso verfahren werden wie beim Bringen.

**Sowohl beim Bringen, als auch beim Abholen sollten möglichst die Abholpersonen nicht häufig wechseln, um bei einem Verdachtsfall den Infektionsweg schnell nachvollziehen zu können.**

Verabschiedung der Kinder von den Erziehern **kurz und bündig durch Winken und Blickkontakt.**